

Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. August 2024 15:22

Zitat von Tripod

Die Frage war, wie man mehr Schüler in Ausbildung bringt. Für mich liegt die Antwort in einer stärkeren Vermittlung berufsbezogener Inhalte und einer engeren Zusammenarbeit von Schule und Betrieben, sodass Schüler unabhängig von ihren Noten zeigen können, was sie auf dem Kasten haben. Dann sind Betriebe auch eher bereit, ohne regulären Abschluss einzustellen.

Dafür gibt es doch schon eine ganze Menge, das an den allgemeinbildenden Schulen getan wird (zumindest in NDS; siehe z. B. hier: [Erlass zur Beruflichen Orientierung in Kraft – Kultusminister Tonne: „Ziel ist, allen jungen Menschen einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben zu ermöglichen“ | Nds. Kultusministerium \(niedersachsen.de\)](#)): Zusammenarbeit mit den BBS durch Praxistage von SuS allgemeinbildender Schulen; Schülerbetriebspraktika; Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit usw.

Hättest du noch weitere Ideen für deine Schulform (welche ist das eigentlich)?